

12. Juni 2012

## Je 25 000 Franken für 20 Künstler

### Eidgenössische Kunstpreise wurden in Basel verliehen.

Im Eidgenössischen Kunstwettbewerb 2012 hat die Eidgenössische Kunstkommission 20 Arbeiten mit je 25 000 Franken ausgezeichnet. Für den Wettbewerb waren 660 Einsendungen aus den Bereichen Kunst, Architektur und Vermittlung eingereicht worden. Die Preise wurden am Montag zum Auftakt der Kunstmesse Art Basel verliehen. Die ausgezeichneten Arbeiten sind nun in Basel in der Ausstellung "Swiss Art Awards" zu sehen. Von den Preisträgern stammen 15 aus der Sparte Kunst, je zwei aus der Sparte Architektur und der Kunstvermittlung und eine aus der Architekturvermittlung. Gezeigt werden in der bis zum 17. Juni dauernden Ausstellung sämtliche 79 Arbeiten, die im Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst in die zweite Runde kamen. Ausgestellt sind auch die Arbeiten aus dem Wettbewerb der Kiefer-Hablitzel-Stiftung. Erstmals wurde der Eidgenössische Kunstwettbewerb ohne Altersbeschränkung durchgeführt. Damit wurde einem Wunsch der Kunstschaffenden entsprochen, wie das Bundesamt für Kultur (BAK) mitteilte.

Beim Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst 2012 einen Preis gewonnen haben (nach Sparte und in alphabetischer Reihenfolge): **Architektur:** Gemeinschaftsarbeit von Nicholas Lobo Brennan und Boris Gusic (Zürich), Sascha Roesler (Zürich). **Kunst:** Gemeinschaftsarbeit von Wathik Al-Ameri (Winterthur) und Ali Al-Fatlawi (Zürich), Gilles Aubry (Berlin), Gemeinschaftsarbeit von Raphaël Cuomo und Maria Iorio (Berlin), Livia Di Giovanna (Bern), **Bettina Grossenbacher (Basel)**, Nina Haab (Carouge), Raphael Hefti (Zürich), Gemeinschaftsarbeit von Christian Hübler und Yvonne Wilhelm (Zürich), Thomas Kneubühler (Montreal), Aldo Mozzini (Zürich), Alexandra Navratil (Zürich), Cat Tuong Nguyen (Zürich), Uriel Orlow (London), Michela Tallone (Minusio), Martina-Sofie Wildberger (Genf). **Kunstvermittlung:** Paolo Bianchi (Baden), Christiane Rekade (Berlin). **Architekturvermittlung:** Redaktionsteam der Architekturzeitschrift "Camenzind" mit Jeanette Beck (Bern), Benedict Boucsein, Axel Humpert und Tim Seidel (alle Zürich).

Ferner haben dieses Jahr einen mit je 10 000 beziehungsweise 15 000 Franken dotierten Preis der Kiefer-Hablitzel-Stiftung erhalten: Mirko Baselgia, Fabian Chiquet, Claudia Comte, Tudi Deligne, Anne Sophie Estoppey mit Jean-Philippe Volonter, Christoph Franz mit Michael Meier, Dominique Koch, Elisa Larvego, Augustin Rebetez und Anne Rochat.

Den diesjährigen Preis der Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung erhalten haben im Weiteren gemeinsam Christina Hemauer und Roman Keller. Der mit 10 000 Franken dotierte Prix Mobilère Young Art 2012 geht an Claudia Comte. Den Prix Caran d'Ache 2012 erhält Susana Perrottet.

Autor: bz